

Das Friedensstifter-Training

Prävention von Aggression in der Grundschule (nach Barbara Gasteiger-Klicpera)

© 2006 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München/Basel

Stufe 1:

- Vorbereitung des Friedensstifter-Trainings mit Hilfe eines ähnlichen Sozialtrainings (z. B. „Respekt üben - Achtung zeigen“)
- Beginn: nach den Herbstferien
- Fester Bestandteil des Religionsunterrichts, an dem die ganze Klasse bis zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres teilnimmt
- Ab dem zweiten Schulhalbjahr: eine Stunde pro Woche

Stufe 2:

- Beginn: nach den Herbstferien
- Zeitlicher Rahmen: zwei Wochenstunden
- Unterrichtlicher Rahmen: Sachunterricht, Religion/Ethik

Stufe 3:

- Beginn: nach den Herbstferien
- Zeitlicher Rahmen: ein bis zwei Mal wöchentlich
- Unterrichtlicher Rahmen: Sachunterricht
- Zeitplan: bis zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres Teil 1 und 2 des Friedensstiftertrainings; bis Ende des Schuljahres Teil 3 und 4

Stufe 4:

- Beginn bzw. Fortsetzung: nach den Herbstferien
- Zeitlicher Rahmen: mehrmals wöchentlich
- Unterrichtlicher Rahmen: Sexualerziehung, wöchentliche Reflexion im Klassenrat
- Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gefühle wahrnehmen
- Grenzen setzen
- Aktuelle Beispiele aus dem Schulalltag besprechen
- Friedensstifter-Brücke praktisch erproben und anhand aktueller Beispiele reflektieren
- „Frieden“ als übergreifendes Thema in der Weihnachtszeit

Ziele

Stufe 1:

- 1) Bewusstwerden verschiedener Emotionen
- 2) Selbsteinschätzung anbahnen
- 3) Empathiefähigkeit steigern
- 4) Zuwachs an sozialen Kompetenzen

Stufe 2:

Einüben der Friedensstifterbrücke: Was fühle ich, was fühlt der andere?

Stufe 3:

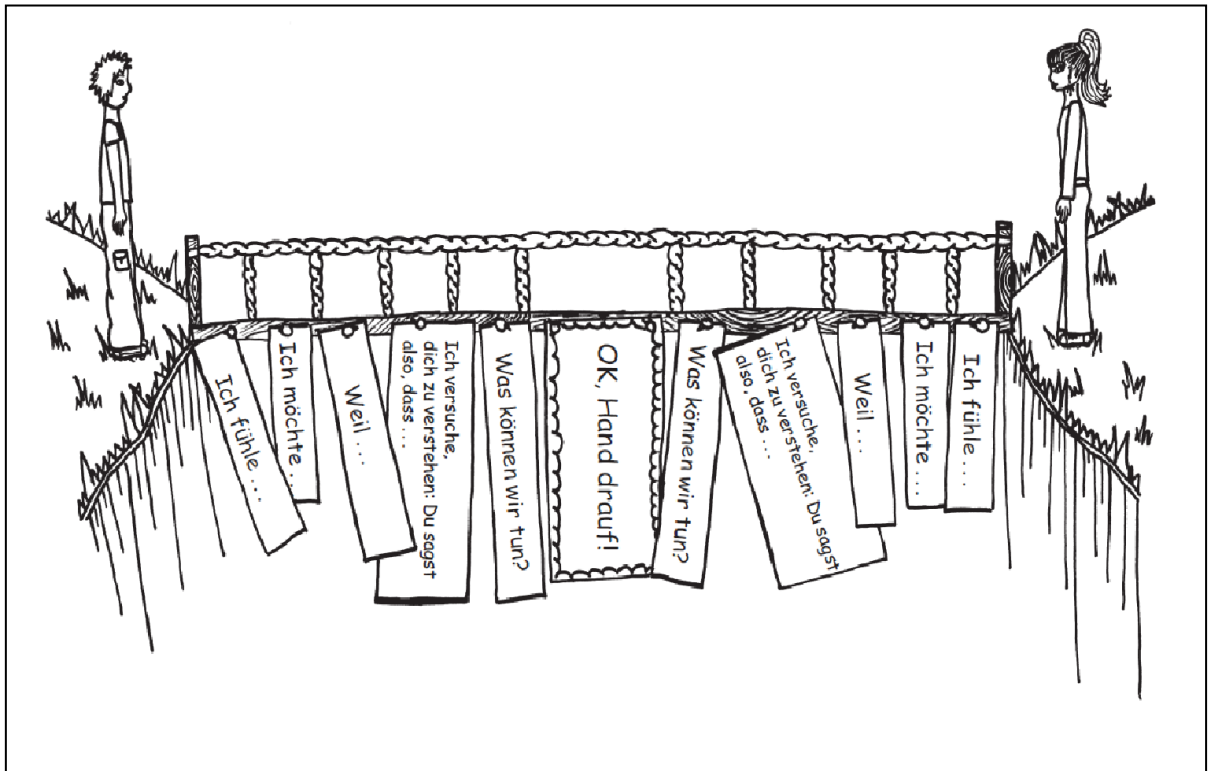
Den Schülern fällt es leichter, eigene Interessen auszudrücken.

Stufe 4:

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Schritte der Friedensstifterbrücke und können diese anwenden.

Evaluation:

Ein Großteil der Kinder wendet die Friedensstifterbrücke selbstständig oder mit Hilfe anderer Kinder (Friedensstifter) an.



entnommen aus:



Barbara Gasteiger-Klicpera, Fachbereich Pädagogische Psychologie,
Pädagogische Hochschule Weingarten

Gudrun Klein, Fakultät für Pädagogik, Universität der Bundeswehr München,
Neubiberg